

Albert-Einstein- Gesamtschule der Stadt Werdohl



Wahlpflichtfächer und Fachleis- tungskurse



Informationsschrift für Schülerinnen, Schüler und Eltern des Jahrgangs 5

Ausgabe: April 2014

Albert- Einstein-Gesamtschule

Stadionstraße 50
58791 Werdohl
Telefon: 02392/91970
Telefax: 02392/919728
E-Mail: aeg-werdohl@t-online.de
Homepage: www.aeg-werdohl.de

Liebe Schülerin,
Lieber Schüler,

wie du weißt, beginnt für dich im Jahrgang 6 der Unterricht im Wahlpflichtfach und im Jahrgang 7 der Unterricht in Fachleistungskursen.

Du hast dann nicht mehr wie bisher in fast allen Fächern mit all' deinen Klassenkameraden gemeinsam Unterricht. Die Zahl der Fächer, in denen du mit allen Mitschülerinnen und Mitschülern deiner Klasse zusammen bist, nimmt ab.

Du wählst im 2. Halbjahr des Jahrgangs 5 für das nächste Schuljahr ein so genanntes Wahlpflichtfach (WP-Fach) als weiteres Hauptfach. Im Unterricht dieses Faches bist du mit Schülerinnen und Schülern aus allen Klassen deines Jahrgangs zusammen, die dasselbe WP - Fach gewählt haben.

Außerdem werden ab Klasse 7 in den Hauptfächern Englisch und Mathematik Fachleistungskurse gebildet. Zusammen mit Schülerinnen und Schülern deiner Klasse und weiterer Klassen bist du im Erweiterungskurs (E-Kurs), wenn du zu den Besseren im Fach gehörst, und im Grundkurs (G-Kurs), wenn du in dem Fach nicht so gut bist.

Beides, der Wahlpflichtunterricht und die Fachleistungskurse, sind für deine Schullaufbahn sehr wichtig. Deswegen wollen wir dich und deine Eltern mit dieser Broschüre ausführlich informieren. Vor allem soll diese Schrift dir und deinen Eltern bei der Wahl des WP-Faches helfen. Wir werden dich und deine Eltern aber auch mündlich informieren und beraten. Die Termine kannst du aus dem Terminplan am Schluss des Heftes erfahren.



Andrea Pingel
Didaktische Leitung



Martina Bodewig
Abteilungsleitung 5-7

Inhalt

Vorwort	2
Inhalt.....	3
I. Der Wahlpflichtunterricht ab Klasse 6	4
Was heißt Wahlpflichtbereich (WP)?.....	4
Welche Bedeutung hat das Wahlpflichtfach für den Schulabschluss?	4
Kann man das Wahlpflichtfach wechseln?.....	4
Französisch (F)	5
Wozu Französisch?	5
Was erwartet dich im Französischunterricht?	5
Wer sollte Französisch wählen?	6
Naturwissenschaften (NW)	7
Wer sollte NW wählen?	7
Was erwartet dich in NW?	8
Mögliche Themen aus dem Lernbereich Naturwissenschaften:	8
Hauswirtschaft (HW)	9
Was erwartet dich in Hauswirtschaft?.....	9
Wer sollte Hauswirtschaft wählen?	11
Technik (TEC)	11
Was erwartet dich in Technik?	11
Welche Inhalte kann ich erlernen?.....	11
Wie wollen wir Technik erlernen?	12
II. Der Unterricht in Fachleistungskursen ab Klasse 7	13
Was heißt Fachleistungskurs?.....	13
Wer kommt in den E-Kurs, wer in den G-Kurs?.....	13
Worin unterscheiden sich G-Kurse und E-Kurse?.....	13
Was passiert mit den "Bilis"?	14
Welche Bedeutung hat die Fachleistungsdifferenzierung für den Schulabschluss?	14
III. Wichtige Termine	15

I. Der Wahlpflichtunterricht ab Klasse 6

Was heißt Wahlpflichtbereich (WP)?

Am Ende der Klasse 5 wählst du nach deinen Neigungen aus dem Wahlpflichtangebot unserer Schule ein weiteres Fach aus, in dem du neben deinen bisherigen Pflichtfächern künftig Unterricht hast.

Unsere Schule bietet dir zur Wahl an:

- Französisch als 2. Fremdsprache
- Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- Hauswirtschaft
- Technik

Eines der Angebote musst du wählen. Deswegen sprechen wir vom Wahlpflichtfach.

In deinem Wahlpflichtfach hast du bis Ende der Klasse 10 Unterricht.

Der Unterricht wird im Regelfall in zwei 60-Minuten-Stunden erteilt. In den Jahrgängen 7 und 9 sind 3 Stunden geplant.

Im Wahlpflichtfach schreibst du wie in Deutsch, Mathematik und Englisch schriftliche Arbeiten (Klassenarbeiten).

Welche Bedeutung hat das Wahlpflichtfach für den Schulabschluss?

Dein Wahlpflichtfach ist neben Deutsch, Mathematik und Englisch dein viertes Hauptfach. Die in diesem Fach erreichte Note ist im Jahrgang 10 wichtig für deinen Schulabschluss. Du musst im WP-Fach am Ende von Klasse 10 mindestens die Note "Ausreichend" haben, um den mittleren Schulabschluss zu erreichen. Um in die Oberstufe zu kommen, brauchst du die Note "Befriedigend". Deswegen solltest du dir genau überlegen, welches Fach dir liegt und dich nicht überfordert. Wenn man ein Fach mag, erzielt man auch gute Noten.

Alle Fächer des Wahlpflichtbereichs haben für die Vergabe des Schulabschlusses gleiches Gewicht. Mit jedem Fach kannst du jeden Schulabschluss erreichen, auch das Abitur. Für die Zulassung zum Abitur benötigst du allerdings eine zweite Fremdsprache, die du mit Latein ab Jahrgang 8, oder Spanisch ab Jahrgang 11 erlangen kannst.

Kann man das Wahlpflichtfach wechseln?

Eigentlich soll deine Wahl bis zum Ende des 10. Schuljahres gelten.

Wenn du, deine Eltern und deine Fachlehrkraft aber merken, dass deine Wahl ganz und gar nicht richtig war, dann kannst du im Ausnahmefall das Fach wechseln.

Deine Eltern stellen dann einen Antrag, über den die Schule entscheidet. Im Regelfall ist solch ein Wechsel nur nach dem 1. Halbjahr der Klasse 6 möglich.

Weil die Entscheidung für das Wahlpflichtfach so wichtig ist, stellen wir dir auf den folgenden Seiten die Fächer und Lernbereiche im Einzelnen vor.

Französisch (F)

Wozu Französisch?

- Wenn du Französisch lernst, kannst du dich mit vielen Menschen in Europa und in der ganzen Welt verständigen. Die französische Sprache ist neben den weiteren europäischen Sprachen Englisch und Spanisch eine der Welt-sprachen.
- Mit Französischkenntnissen hast du später in Ausbildung und Beruf größere Möglichkeiten in Wirtschaft und Verwaltung. Französisch ist eine der wich-tigsten Sprachen der Europäischen Union, Frankreich der wichtigste Han-delspartner Deutschlands.
- In Französisch kannst du dich in Europa nicht nur in unserem wichtigsten Nachbarland Frankreich, sondern auch in Luxemburg sowie in weiten Teilen Belgiens und der Schweiz unterhalten. Die französische Sprache ist in diesen Ländern Muttersprache.
- Du bekommst leichter Kontakt zu Gleichaltrigen und anderen Leuten, wenn du sie mit „Salut, ca va?“ ansprechen kannst und ihre Antwort „Très bien, merci!“ verstehst, wenn du ihre Frage „Parlez-vous français?“ mit „Oui“ be-antworten kannst.
- Du findest dich z.B. im Urlaub in Frankreich oder in der Schweiz besser zu-recht, wenn du weißt, dass du ein „Baguette“ in einer „Boulangerie“ kaufen kannst.
- Du kannst bis zum Ende der Jahrgangsstufe 10 Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben, die europaweit festgelegten Standards entsprechen und dich auf die Fortsetzung des Französischunterrichts in der Oberstufe vorbereiten.

Was erwartet dich im Französischunterricht?

Wie du es aus dem Unterricht in der 1. Fremdsprache Englisch bereits kennst, ist die Unterrichtssprache von Anfang an Französisch.



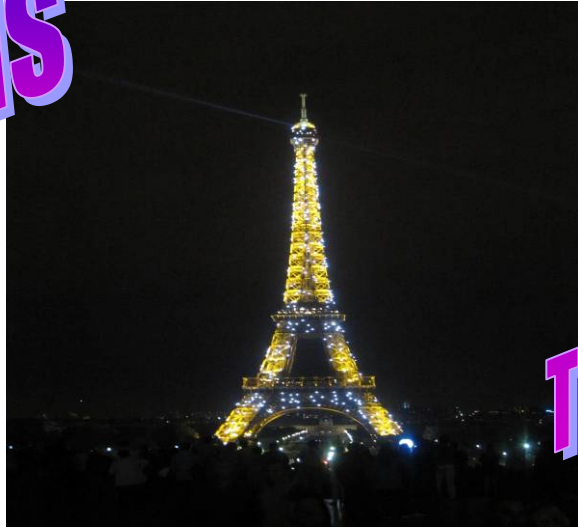
- Du lernst, nach den Unités des Lehrwerkes Alltagssituationen mündlich oder schriftlich auf Französisch zu meistern, z. B. sich vorstellen, telefonieren, Einkaufsgespräche führen, im Café bestellen, nach dem Weg fragen.
- Du lernst das Land Frankreich kennen, den Alltag der Franzosen, ihre Sitten und Gebräuche, die Geschichte Frankreichs, verschiedene Landschaften.
- Du wirst französische Texte lesen und schreiben und Frankreich auch über Chansons (Lieder) kennen lernen.
- Du kannst mit französischsprachigen Freunden und Freundinnen auf Französisch simsen, chatten und mailen.
- Damit du die französische Sprache möglichst korrekt sprichst und schreibst - Französisch wird anders geschrieben als gesprochen - wirst du insbesondere zu Beginn die Aussprache und Grammatik besonders gründlich lernen und üben müssen.
- Im Übrigen sind die Fähigkeiten, die du am Ende der Klassen 6, 8 und 10 erreichen sollst, im Kernlehrplan Französisch vom 21.05.2008 beschrieben.



Wer sollte Französisch wählen?

- Du solltest Französisch wählen, wenn du Spaß an Fremdsprachen hast und dich gern und ohne Ausspracheschwierigkeiten in einer Fremdsprache unterhältst.
- Du kannst Französisch wählen, wenn du durch deine bisherigen Leistungen in Deutsch und Englisch gezeigt hast, dass du keine großen Schwierigkeiten in Wort und Schrift (insbesondere in der Rechtschreibung) hast.

Paris



c'est la
Tour Eiffel

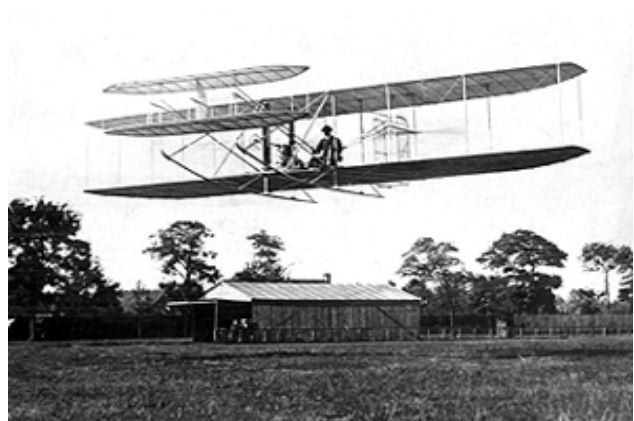
Naturwissenschaften (NW)

Wer sollte NW wählen?

Wenn du in den NW-Kurs möchtest, dann stelle dir zunächst folgende Fragen:

- Hast du Fragen zu Geschehnissen in Natur und Umwelt und suchst nach Antworten?
- Bist du praktisch veranlagt und tüftelst du gerne, bis du eine Lösung gefunden hast?
- Kannst du genau beobachten und konzentriert und sorgfältig arbeiten?
- Möchtest du mit Hilfe und auch selbstständig Experimente planen, durchführen und auswerten?
- Macht dir der bisherige Unterricht in NW Spaß?
- Nimmst du an einer naturwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft teil?

Wenn du mehrere dieser Fragen mit einem eindeutigen "Ja" beantworten kannst, ist für dich der Lernbereich Naturwissenschaften möglicherweise das Richtige.



Was erwartet dich in NW?

Der naturwissenschaftliche Unterricht im Wahlpflichtbereich baut auf dem auf, was du bisher schon im naturwissenschaftlichen Unterricht gelernt hast. Er ist aber keine Fortsetzung des NW-Unterrichtes, den du weiterhin mit deiner Klasse zusammen hast. Er nimmt auch keine Themen vorweg, die später noch im Klassenunterricht behandelt werden. Vielmehr wirst du Erklärungen aus den verschiedenen naturwissenschaftlichen Fachgebieten



zu bestimmten Themen verknüpfen lernen. Du vertiefst dabei dein Wissen und lernst einen breiteren Bereich der Naturwissenschaften kennen als in denzelfächern.

Mögliche Themen aus dem Lernbereich Naturwissenschaften:

Jahrgang 6:

- Wie unterscheiden sich verschiedene Böden?
- Was muss man beim Experimentieren beachten? Wie benutzt man verschiedene Laborgeräte?
- Wie lebt ein Regenwurm?
- Was sind Quastenflosser und Schnabeltiere?
- Wie sieht das Skelett verschiedener Wirbeltiere aus?

Jahrgang 7:

- Wir untersuchen Fortbewegungen in Natur und Technik.
- Wir vergleichen Geschwindigkeiten.
- Wir untersuchen Formen der Fortbewegung im Wasser und auf dem Wasser.
- Wie sieht der Körperbau von Fischen aus? Warum können Fische unter Wasser atmen und wir nicht?
- Wir untersuchen Fortbewegung in der Luft.
- Wir berechnen und bauen einen Heißluftballon.
- Wie fliegt ein Vogel, wie fliegt ein Insekt?
- Warum fliegt ein Flugzeug?
- Geschichte der Luftfahrt

Jahrgang 8:

- Im Wasser lösen sich viele Stoffe.
- Wir züchten Kristalle.
- Strahlend weiß – So arbeiten unsere Waschmittel.
- Wir stellen Hautcremes und Seifen her.
- Wir untersuchen die Stoffe und Lebewesen in unserem Schulteich.
- Woher kommt unser Trinkwasser?
- Wie werden unsere Abwässer gereinigt? Wir besichtigen eine Kläranlage.

Jahrgang 9:

- Woraus besteht unsere Luft?
- Wie entstehen Luftdruck und Wetter?
- Was verrät uns die Wetterkarte?
- Klimaänderung und Umweltbelastung.
- Anpassung von Lebewesen an extreme Lebensbedingungen.

Jahrgang 10:

- Welche Bedeutung haben Mikroorganismen in unserem Alltag?
- Was sind Antibiotika und wie wirken sie?
- Wie werden Joghurt, Quark und Käse hergestellt?
- Wo nutzt uns die Radioaktivität im Alltag, welche Risiken bestehen?
- Nachwachsende Rohstoffe als Energieträger der Zukunft?
- Wir stellen Folie aus Stärke her und untersuchen die Werkstoffeigenschaften.
- Biodiesel aus Raps.
- Wasserstoff als Energieträger der Zukunft?
- Wir betreiben eine Brennstoffzelle.

Hauswirtschaft (HW)

Was erwartet dich in Hauswirtschaft?

Einen Haushalt umsichtig und perfekt zu führen, erfordert heute richtiges Management und fundiertes Fachwissen. Die Anforderungen, die an eine richtige Haushaltsführung gestellt werden, werden häufig unterschätzt, da sich die Tätigkeiten im Haushalt und die Bedürfnisse im Laufe der Geschichte verändert haben. So haben wir z.B. heute andere Essgewohnheiten als früher. Auch verteilen sich die Tätigkeiten im Haushalt durch doppelte Erwerbstätigkeit und veränderte Familienstrukturen auf beide Geschlechter.

Falsche Essgewohnheiten und Ernährung führen in unserer Wohlstandsgesellschaft häufig zu Gewichtsproblemen und Krankheiten. Diese verursachen erhebliche Kosten im Gesundheitswesen. Das Ernährungsverhalten wird schon im Kindesalter geprägt und oft auch im Erwachsenenalter beibehalten. Im Fach Hauswirtschaft steht dieser Zusammenhang zwischen Ernährung und Gesundheit im Zentrum der Überlegungen.



Die Tätigkeiten im Haushalt sind sehr vielseitig. In diesem Bereich stecken verschiedene Berufsfelder, die in circa 500 Ausbildungsberufen ihren Ausdruck finden. Viele Berufe aus den Berufsfeldern Dienstleistung, Gesundheit, Landwirtschaft, Natur, Umwelt, Soziales, Pädagogik, Wirtschaft, Verwaltung, Produktion und Fertigung finden sich in der Haushaltsführung wieder.



Im Fach Hauswirtschaft wirst du, Junge wie Mädchen, dich praktisch und auch theoretisch mit wichtigen Fragen des Haushalts auseinandersetzen.

Du wirst nicht nur am Herd stehen, sondern auch kennen lernen...

- wie sich die Nahrung in der Geschichte der Menschheit verändert hat und noch verändert,
- wie man vollwertige Mahlzeiten zusammenstellt,
- wie man mit dem zur Verfügung stehenden Haushaltsgeld plant und einkauft,
- wie man die Qualität und den Preis von Lebensmitteln abwägt,
- wie man eine Wohnung bedürfnisgerecht einrichtet,
- wie man Unfälle im Haushalt vermeidet,
- wie man die Arbeit im Haushalt organisiert und verteilt,
- wie vielfältig die Tätigkeiten im Haushalt sind und welchen Berufsfeldern sie zugeordnet werden können,
- wie dir diese vielfältigen Haushaltstätigkeiten Hinweise für deine Berufswahl geben können und dir bei der Suche nach einem Praktikumsplatz Hilfestellung geben können.

Diese Auswahl soll dir nur einen Eindruck dessen vermitteln, was im Hauswirtschaftsunterricht besprochen wird. Im Vordergrund steht jedoch das praktische Arbeiten: Du wirst kochen, backen, spülen, mit Haushaltsgeräten umgehen, ein Haushaltsbuch führen lernen und, und, und....



Sauer

Was sagt der pure Zitronensaft zu Lippen, Zunge und Gaumen, wenn er in den Mund gegossen wird?

"Nehmt euch gefälligst zusammen!"

Wer sollte Hauswirtschaft wählen?

Du solltest Hauswirtschaft wählen,

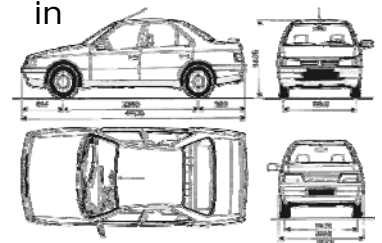
- wenn dich die praktischen Dinge unseres täglichen Lebens in der Wirtschaft, in der Arbeitswelt und im Haushalt interessieren,
- wenn du nicht so theoretisch, sondern durch praktisches Tun und unmittelbare Erfahrung lernen willst. Dabei ist es unwichtig, ob du ein Junge oder ein Mädchen bist. Hauswirtschaft ist etwas für Jungen und Mädchen.

Technik (TEC)



Was erwartet dich in Technik?

Sicher hat dir das Fach Technik bisher schon viel Spaß gemacht. Deine Arbeitstechniken aus Klasse 5 werden nun weiter ausgebaut und vertieft. Technik im Wahlpflichtangebot beginnt ab Klasse 6 und wird bis zur Klasse 10 belegt. Das wichtigste Ziel ist, dich für deinen späteren (technischen, handwerklichen oder gewerblichen) Beruf fit zu machen und nachhaltig vorzubereiten. Dabei wird angestrebt, zusätzlich zu den Praktika an der AEG Werdohl mit regionalen Betrieben in Kooperationspartnerschaften zusammenzuarbeiten. (z.B. Ausbildungsbetriebe mit Lehrwerkstätten im Metallbereich, der Agentur für Arbeit und der Industrie- und Handelskammer)

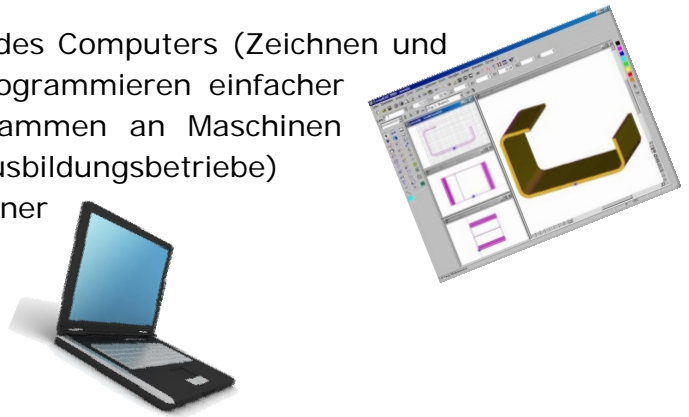


Welche Inhalte kann ich erlernen?

- Sicherheitsregeln im Umgang mit Maschinen und Werkzeugen im Technikraum
- Werkzeugkunde und sachgerechte Werkzeughandhabung
- Baupläne analysieren und Technisches Zeichnen, Mess- und Prüfverfahren (Werkstücke exakt vermessen)
- Manuelle und maschinelle Bearbeitung von Holz, Metall und Kunststoff in verschiedenen Schwierigkeitsgraden – z.B. durch Bau von alltäglichen Gegenständen oder Modellen
- Autos, Flugzeuge, Raketen und Schiffe sowie ihre Entwicklungs-/ Antriebs-techniken, z.B. Raketenantriebe und Verbrennungsmotoren
- Energietechnik, Energieversorgung und Kraftwerkstypen (konventionell und regenerativ)
- ggf. auch mit Exkursion / Betriebserkundungen / Projekten und Teilnahme an Wettbewerben (Solar-Racer)



- (Haus)Elektrik und Elektronik sowie Digitaltechnik und Bau von einfachen bis hin zu speziellen, komplexen Anschauungsmodellen („Von der Reihenschaltung zum IC“)
- Lösen technischer Probleme mit Hilfe des Computers (Zeichnen und Planen mit CAD-Programmen, das Programmieren einfacher CNC-Abläufe), Umsetzung von Programmen an Maschinen und Einrichtungen externer Partner (Ausbildungsbetriebe)
- Alltags- und Lebenskunde: Lesen einer Stromrechnung, Bewerbungstraining,...
- ... und natürlich vieles Andere mehr



Wie wollen wir Technik erlernen?

Zum Fach Technik gehören natürlich Theorie und Praxis. Nicht immer wird gebaut, häufig muss geplant, gelesen, gemessen, gerechnet und überlegt werden, bevor mit dem Bau oder der Herstellung begonnen werden kann. Im Berufsleben ist das später genauso. Trotzdem soll das praktische, kompetenzorientierte und fächerübergreifende Lernen und Arbeiten möglichst im Vordergrund stehen. Die Lerninhalte und Arbeitstechniken werden dabei in kooperativen Arbeits- und Sozialformen erschlossen – eben genau wie im späteren Berufsleben auch.

Was beabsichtigt das Fach WP Technik ab Klasse 6?

- Die Vermittlung von Sachwissen im Allgemeinen (Gegenstände und Verfahren).
- Eine Handlungsfähigkeit vermitteln, die sich auf den sach- und sicherheitsgerechten Einsatz von Werkzeug und Technik im Allgemeinen bezieht.
- Eine Urteilsfähigkeit vermitteln, die eine rationale Entscheidung über Technik ermöglicht.
- Eine Berufswahlfähigkeit herstellen, die sich insbesondere auf Berufe im technischen oder handwerklichen Bereich bezieht.



Welche Rahmenbedingungen für das Fach Technik ab Klasse 6 sind zu beachten?

Der AEG-Werdohl stehen 3 Technikräume zur Verfügung. Aus Sicherheitsgründen können nur 20 SchülerInnen in einem Raum zugleich lernen und arbeiten.

Für die Arbeit mit Bausätzen, Modellen und Experimenten oder die Teilnahme an Exkursionen können kurzfristige Unkosten entstehen! Das Mitwirken im Technikunterricht erfordert Disziplin und Durchhaltevermögen sowie Leistungsbereitschaft!

II. Der Unterricht in Fachleistungskursen ab Klasse 7

Was heißt Fachleistungskurs?

Nach deiner bisherigen Leistung wirst du von der Zeugniskonferenz einem Erweiterungskurs (E-Kurs) oder einem Grundkurs (G-Kurs) zugeordnet.

Die Konferenz am Ende der Klasse 6 entscheidet, welchem Fachleistungskurs du in Englisch und Mathematik ab Klasse 7 angehörst.

Die Konferenz am Ende der Klasse 8 entscheidet, welchem Kurs du ab Klasse 9 in Deutsch und Chemie angehörst. Deutsch findet an unserer Schule in den Jahrgängen 9 und 10 im Regelfall wie bisher im Klassenverband statt.

Wer kommt in den E-Kurs, wer in den G-Kurs?

Um in den E-Kurs zu kommen, musst du am Ende der Klasse 6 im jeweiligen Fach mindestens die Note "befriedigend" erreichen. Mit guten und sehr guten Leistungen wirst du einem E-Kurs zugewiesen, mit ausreichenden Leistungen einem G-Kurs. Die Klassenkonferenz entscheidet bei der Zuweisung aber nicht nur nach deiner letzten Zeugnisnote. Sie berücksichtigt auch:

- wie sicher deine Note "Befriedigend" ist,
- wie deine Leistungen in den übrigen Fächern sind,
- wie dein Arbeitsverhalten und Deine Lernbereitschaft sind,
- wie dich Fachleistungskurse und das Wahlpflichtfach belasten,
- welcher Schulabschluss für dich erreichbar ist.

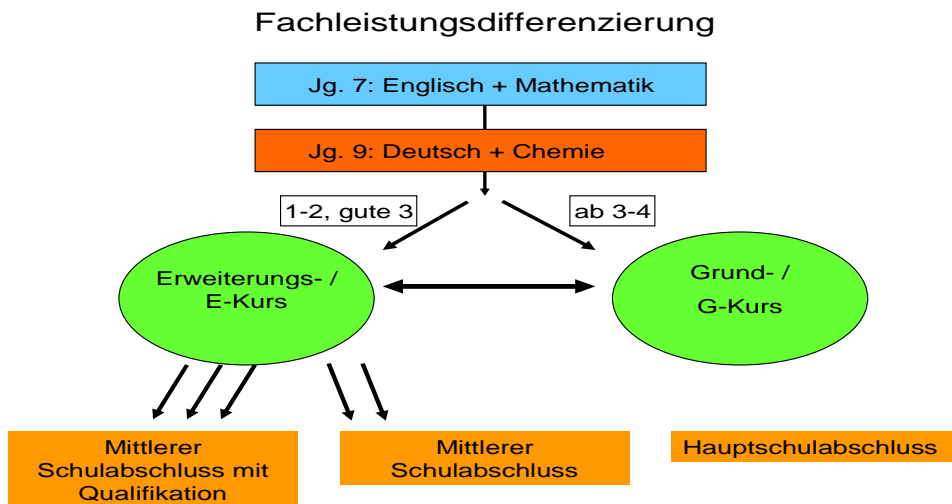
Worin unterscheiden sich G-Kurse und E-Kurse?

Der Unterricht in den G-Kursen orientiert sich vorwiegend an den Grundanforderungen des Faches, die du für den Hauptschulabschluss und den Mittleren Schulabschluss (Realschulabschluss) erfüllen musst.

Der Unterricht in den E-Kursen orientiert sich an den Anforderungen des Faches, die du erfüllen musst, um den Mittleren Schulabschluss und die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe zu erwerben. Der E-Kurs-Unterricht stellt an dich zusätzliche und höhere Lernanforderungen.

Der Unterricht in G- und E-Kursen unterscheidet sich aber nicht nur im Stoffumfang und im Schwierigkeitsgrad, sondern auch im Lerntempo und in der Anschaulichkeit.

Die Fähigkeiten, die du am Ende in den G- und E-Kursen Klasse 6, der Klasse 8 und der Klasse 10 erreichen sollst, sind übrigens in den Kernlehrplänen der Fächer genau beschrieben.



Was passiert mit den "Bilis"?

Die Schüler/innen, die in den Jahrgängen 5 und 6 durch eine zusätzliche Englischstunde auf den "bilingualen Unterricht" vorbereitet wurden, bilden ab Klasse 7 eigene Erweiterungskurse in Englisch. Im Lernbereich Gesellschaftslehre, in Geschichte und Erdkunde, werden sie ab Klasse 7 im Wechsel in zusätzlichen Kursen in der Unterrichtssprache Englisch unterrichtet. Ab Jahrgang 10 kommt als weiteres auf Englisch unterrichtetes Fach Politik/Sozialwissenschaften hinzu.

Die Bilis werden ferner ab Jahrgang 9 in einer zusätzlichen Stunde auf die Cambridge-Zertifikatsprüfung vorbereitet, die in der Klasse 10 stattfindet.

Welche Bedeutung hat die Fachleistungsdifferenzierung für den Schulabschluss?

Am Ende der Klasse 10 machst du in Deutsch, Mathematik und Englisch eine zentrale schriftliche Prüfung. Die Note im Jahrgang 10 und die Note in der Abschlussprüfung bilden je zur Hälfte die Abschlussnote. Es ist also für deinen Schulabschluss sehr wichtig, welche Note du in diesen Fächern erreichst und in welchen Kursen du bist.

Hauptschulabschluss

Für den Hauptschulabschluss musst du in keinem Erweiterungskurs sein und ausreichende Leistungen in den Grundkursfächern bringen.

Mittlerer Schulabschluss

Da der mittlere Schulabschluss der Abschluss ist, den der weitaus größte Teil eines Jahrgangs erreicht und der für die meisten Ausbildungsplätze Voraussetzung ist, sollte jede/jeder von euch diesen Abschluss anstreben:

III. Wichtige Termine

Mi., 07.05.2014	Elternsprechtag Ausgabe der Broschüre Information der Schüler/innen des 5. Jahrgangs durch die Klassenlehrerinnen
Mo., 12.05.2014, 19.00 - 20.30 Uhr	Informationsveranstaltung für Eltern und Schülerinnen des 5. Jahrgangs
Di., 13.05.2014	Verteilung der Wahlzettel mit Empfehlung der Schule
bis Fr., 16.05.2014	Rückgabe der Wahlzettel mit Schüler-/Elternwahl an die KlassenlehrerInnen
bis Di., 03.06.2014	Beratungsgespräche, wenn Schüler-/Elternwahl und Empfehlung der Schule nicht übereinstimmen
Mo., 30.06.2014	„Zeugniskonferenzen“ Jg. 5. Endgültige Entscheidung über WP-Wahl



WERDOHL
seit 1990